

Der eigene Garten-Strand-Sprudel-Pool



Die Corona-Pandemie hat uns alle im Atem gehalten und unser gewöhnliches Leben aus den Fugen gebracht. Erst das Theater mit dem Toiletten-Papier-Hamsterkäufen, dann war das Mehl ausverkauft, die Hefe und Fertignahrung. Und auf dem Höhepunkt, als dank Lockdown die Erfrischung am nächstgelegenen Badensee oder im Freibad außer Reichweite geriet und Reisewarnungen zudem einen dicken Strich durch jede Badestrand orientierte Urlaubsplanung machten, kamen zu allem Überflus diese Horror-Nachrichten: So titelte der österreichische Nachrichtensender Mitte Mai „Gartenpools boomen! Planschbecken ausverkauft“. Und „Baden-Baden online“ meldete wenig später: „Corona-Zeit: Pools ausverkauft und Ansturm auf Gartenabteilung“.



Statt Strandbad erlebte der Pool im Garten einen ungeahnten Hype. Und schon haben Gauner ihnentdeckt. So warnte kürzlich die Polizei im Kreis Steinfurt in Nordrhein-Westfalen vor Betrug beim Kauf von Garten-Pools. So seien täuschend echt wirkende Internetseiten mit vermeintlich günstigen Preisen aufgetaucht. Dort hätte es keine oder nur schlechte Ware gegeben.

Hat denn niemand Mitleid, gerade weil im Mai hierzulande schönsten Urlaubswetter herrschte? Doch! sagten die Marketing-Strategen der Mettlacher Villeroy & Boch AG und widerlegten die Mär vom Pool-Ausverkauf mit dem Hinweis auf die Verfügbarkeit der von ihr produzierten Pools unter dem Titel „Aussenwhirlpools bringen Urlaubs-Entspannung in den eigenen Garten“. Schließlich reicht nicht Jedem ein einfaches Planschbecken, um die Gelüste auf eine karibische Strandbar zu eliminieren. Die Botschaft ist einleuchtend: „Urlaub vom Alltag - und das ganz ohne Kofferpacken“. Und auch der Schlenker zur aktuellen Ausnahmesituation fehlt nicht. Nichts fühle sich mehr nach Urlaub an, als ein wohltemperiertes, sprudelndes Bad im Whirlpool auf der eigenen Terrasse. Sei es zum Feierabend oder zur Mittagspause im Home-Office.

Arbeitsteilung: Statt selber Plantschen zu müssen sorgen Luftsprudel für Bewegung

Und wenn man die etwas hinkende Verbindung zur Pandemie außen vor lässt, bleiben noch genügend Argumente für einen solchen Whirlpool an der frischen Luft, in den US-amerikanischen Villenviertel übrigens vielfach eine Standard-Installation. Die positiven Auswirkungen des Whirlpools sind längst kein Geheimnis mehr:

In einen Outdoor-Whirlpool muss man mehr investieren, dafür kann man ihn aber je nach Modell ganzjährig nutzen. Außerdem ist er eine gute Alternative, wenn der Garten für einen Pool zu klein ist. Alle abgebildeten Modelle von Villeroy & Boch (Adresse im Register am Ende dieser Ausgabe)

Die heilende Wirkung der Wassermassage wird bereits seit einigen Jahren erfolgreich in der Hydrotherapie eingesetzt. Durch den sanften Auftrieb des Wassers werden Gelenke und Wirbelsäule spürbar entlastet und die Muskulatur besser durchblutet. Wasserdruck und Wärme sorgen für einen gesunden Blutdruck und ein entspanntes Gefühl. Die Massagefunktion im Whirlpool lockert die Muskulatur bei Verspannungen, besonders wenn die Düsen maßgeschneidert angeordnet worden sind.

Sinnvoller Whirlpool- Zusatznutzen sind Hydrotherapie-Effekte

Und einen weiteren entscheidenden Vorteil haben diese Freiluft-Sprudelbecken: Statt wie im Badezimmer gegen die nächstgelegene Wand genießt man den freien Blick in die Natur in Verbindung mit viel frischer Luft, die jetzt dank Lockdown angeblich sehr viel sauberer geworden sein soll. Whirlpool-Fans versichern übrigens, dass dies besonders viel Spaß im Winter machen soll. Müsste nur noch geklärt werden, wer die Cocktails bringt.

Alle hier abgebildeten Outdoor-Whirlpools sind Systeme der Villeroy & Boch AG ((Saaruferstraße, 66693 Mettlach, Tel.: 06864-810, <https://www.villeroy-boch.de/>).

Zur vollständigen Ausgabe 4.2020 als PDF zum Blättern

